

Pressemitteilung

HolzLand-Händler setzen auf Nachhaltigkeit:

Jährlich über 5,6 Millionen Kilowattstunden grüner Strom aus eigener Produktion

Dortmund, 28. Mai 2025. Unter dem Motto "Tu Gutes und sprich darüber" legt die HolzLand GmbH aktuelle Zahlen zur Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmensverbund vor. Fast 180 Mitgliedsunternehmen haben sich an einer umfassenden Umfrage beteiligt. Das Ergebnis zeigt: Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur bei HolzLand. Die Holzhändler beweisen, dass ökologisches Handeln und wirtschaftlicher Erfolg keine Gegensätze sein müssen.

Eigenproduktion von Ökostrom auf Rekordniveau

Die befragten Händler produzieren jährlich mehr als 5,3 Millionen Kilowattstunden Strom aus Photovoltaik-Anlagen. Weitere knapp 300.000 Kilowattstunden werden aus Wasserkraft erzeugt. Damit generieren die Unternehmen der HolzLand-Kooperation insgesamt über 5,6 Millionen Kilowattstunden grünen Strom pro Jahr – genug, um rund 2.000 Zwei-Personen-Haushalte ein Jahr lang mit Energie zu versorgen. Diese beeindruckenden Zahlen stehen für ein starkes Bekenntnis zum Umweltschutz und zur Eigenverantwortung der Mitgliedsunternehmen. Darüber hinaus ist ein Trend zu erkennen: Immer mehr Betriebe investieren in moderne Technologien zur Energiegewinnung und -speicherung.

Und wie präsentiert man dieses nachhaltige Engagement effektiv nach außen? Mit einer eigenen digitalen Präsenz. HolzLand hat dafür eine neue Landingpage entwickelt, die ihren Händlern eine professionelle Plattform bietet, um ihre individuellen Maßnahmen transparent und ansprechend zu kommunizieren. Basierend auf den Ergebnissen der Umfrage lassen sich Inhalte aus Ökologie, Ökonomie und sozialer Verantwortung strukturiert darstellen – visualisiert durch Infografiken, Bilder und Videos.

Nachhaltigkeit als Selbstverständnis

"In unserer Branche ist nachhaltiges Handeln tief verwurzelt", erklärt Stefan Rölller, Bereichsleiter Mitgliederbetreuung bei HolzLand. "Viele unserer Partner sind mittelständische Familienbetriebe, für die der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Klimaschutz und soziales Engagement selbstverständlich sind." Neben Energieeinsparungen und klimafreundlicher Stromerzeugung stehen auch regionale Lieferketten und langlebige Produktqualität im Mittelpunkt des nachhaltigen Handelns. So wird etwa vermehrt auf

Pressemitteilung

regionalen Einkauf gesetzt, um Transportwege zu verkürzen und CO2-Emissionen zu reduzieren.

Eine Kooperation mit Vorbildfunktion

Die Ergebnisse der Umfrage belegen eindrucksvoll, wie intensiv sich die HolzLand-Händler für Umwelt- und Klimaschutz engagieren. Neben der Stromproduktion setzen viele Betriebe auf nachhaltige Lieferketten, energieeffiziente Gebäude und soziale Projekte in ihren Regionen. Dabei versteht sich die HolzLand-Kooperation als Impulsgeber für nachhaltiges Wirtschaften. Durch gezielte Schulungsangebote, Informationskampagnen und die Vernetzung von Best Practices wird das Thema Nachhaltigkeit innerhalb der Kooperation aktiv gefördert. Die Umfrage ist ein weiterer Beweis für das Engagement der Verbundgruppe und ihrer Mitglieder, Transparenz zu schaffen und nachhaltige Entwicklung messbar zu machen. Dieses gemeinsame Verständnis fördert nicht nur das Vertrauen bei Kundinnen und Kunden, sondern auch innerhalb der Branche.



Pressekontakt

Alexandra Edelkötter

Bereichsleitung Kooperation & Kommunikation

HolzLand GmbH · Deutsche Str. 5 · 44339 Dortmund

Telefon: +49 (231) 53 46 40-23

E-Mail: alexandra.edelkoetter@holzland.com



Pressekontakt

Mona Rademacher

Referentin Unternehmenskommunikation/Digitale Medien

HolzLand GmbH · Deutsche Str. 5 · 44339 Dortmund

Telefon: +49 (231) 53 46 40-24

E-Mail: mona.rademacher@holzland.com